Kommunaltraktoren für den Betriebs- und Winterdienst

Artikel vom **23. Februar 2020**
Anbau- und Aufbau-Auslegermähgeräte



Mit dem Steyr Expert CVT ist die stufenlose Antriebstechnik nun auch in der Kompaktklasse vertreten (Schneefräse).

Mit vier Traktorenreihen hat Steyr wie kaum ein anderer Hersteller sein Programm parallel zur traditionellen Agrarlinie auch auf den kommunalen Einsatz abgestimmt: Kompakt und Kompakt S, Multi, Profi mit Profi Classic und Profi CVT sowie die Baureihe Terrus CVT stehen zur Verfügung. Als Neuheit wurde auf der demopark 2019 zudem das Modell Expert CVT präsentiert. Es steht als neue Baureihe leistungsmäßig zwischen den Reihen Multi und Profi. Die vier Motorklassen reichen von 100 bis 130 PS. Alle vier Varianten des Expert CVT werden mit einer stufenlosen Antriebstechnik geliefert, was für die Steyr-Kompakttraktoren eine Premiere bedeutet. Das Portfolio deckt damit eine Leistungsbreite von 58 bis 300 PS ab. Weiterhin zu den Innovationen am Markt zählt ein von Steyr selbst entwickeltes und deshalb schon im Werk eingebautes Kamerasystem.

Es nennt sich Querverkehr-Monitorsystem und verbessert das Sichtfeld bei vorn angebrachten Geräten, die mehr als 3,5 m Vorbaulänge beanspruchen. Die erst kürzlich erneuerte Profi-Baureihe erhielt im oberen Leistungsbereich einen neuen Sechszylinder (165 PS), der vor allem in der Variante mit Lastschaltgetriebe besonders sparsam arbeitet.



Dieses Modell steht leistungsmäßig unter der Baureihe Profi CVT (Modell 4135 bei der Grünstreifenpflege).

Die Profi-Reihe umfasst jetzt 15 Modelle mit den CVT-Typen 4135, 4145 und 6145 an der der Spitze. Die PS-Leistungen liegen zwischen 116 und 165 PS. Die hauseigenen Ecotech-Motoren erfüllen die jetzt vorgeschriebene Abgasstufe IV, ohne eine Abgasrückführung und einen gesonderten Partikelfilter zu benötigen – ein Vorteil auch bei den Wartungskosten. Bewährt hat sich der Steyr-Kommunalrahmen. Als Version 2.0 ist er um eine modulare Kommunalplatte mit Euro III-Adapter ergänzt. Mit seinem Kommunalrahmen bietet Steyr eine Besonderheit im Traktorenbau. Schubkräfte aus den Anbaugeräten, etwa beim Schneeräumen, werden Material schonend abgeleitet. Die Hochleistungshydraulikanlage beider Modelle, die sich im Kommunaleinsatz einen ausgezeichneten Ruf erworben haben, verfügt über eine Förderleistung von bis zu 150 l/min. In der Kompakt S Klasse bilden die Modelle 4055 Kompakt S und 4065 Kompakt S mit 58 beziehungsweise 65 PS einen wirtschaftlichen Einstieg. Die fünf Modelle vom 4075 Kompakt bis 4115 Kompakt bieten nun eine Leistung von 75 bis 114 PS. Die mit Wastegate Turbolader, Ladeluftkühler und einer externen, gekühlten Abgasrückführung mit offenem Partikelfilter ausgestatteten Motoren wurden bei FPT Industrial entwickelt und gebaut. Nach wie vor besitzen die Kompaktmodelle die Steyr OptiStop-Funktion: damit wird der Allradantrieb bei Betätigung beider Bremspedale automatisch zugeschaltet. Eine optional erhältliche Vierradbremsanlage bietet Sicherheit in allen Einsatzbereichen. Je nach Einsatzsituation stehen Syncro-, Powershuttle oder Getriebe mit zweifacher Lastschaltung und Powershuttle zur Auswahl. Optional kann eine zusätzliche Kriechganggruppe bestellt werden. Für kleinere Gemeinden gedacht ist der Traktor Multi in Kommunalausstattung. Der Multi ist der Nachfolger des Modells 2000 und mit 99, 107 oder 114 PS starken Motoren zu haben. Die Varianten sind mit einem 32-Gang-Getriebe mit vierfacher Lastschaltung ausgestattet, bedienbar über die komfortablen elektronischen Systeme Powershuttle und Multicontroller. Mit einem Drehmoment von bis zu 461 Nm produziert der Multi ausreichend Kraft, um auch leistungsintensive Geräte, zum Beispiel Böschungsmäher oder Winterdienstgeräte,

anzutreiben. Kraftstoffeinsparung bei Transportfahrten bietet das Eco-Drive-Getriebe, hier werden bei nur 1730 U/min 40 km/h erreicht. In der Kabine finden Fahrer und Beifahrer Platz. Zur Ausstattung gehört hier auch ein Hochsichtfenster für gute Sicht bei Frontladearbeiten und die neu geordneten Bedienelemente für Heizung, Lüftung, Beleuchtung und Radio. Dank seines Kommunalrahmens ist auf den Multi in dieser Ausführung der Einsatz mit schweren Anbaugeräten exakt zugeschnitten. Der erwähnte Steyr Kompakt im Leistungsbereich von 86 bis 107 PS hat ebenfalls die neue Steyr-Kabine. Sie ist breiter und auch niedriger für die Durchfahrt niedriger Einfahrten. Trotz der auf 2420 mm verringerten Bauhöhe hat Steyr den Fahrersitz etwas höher angebracht, um eine bessere Sicht auf die Geräte zu ermöglichen. Der Kompakt S ist ein Allradtraktor mit einem 12-Gang-Getriebe, das auch über eine Kriechganggruppe verfügt. Das Eigengewicht fällt mit 2800 kg relativ niedrig aus, der Grund dafür ist der Verzicht auf die bei Agrartraktoren übliche Rahmenkonstruktion. Der Typ 4110 (82 kW/112 PS) bietet als Besonderheit den Drehsitz, so dass sich rückwärtige Arbeiten mit Anbaugeräten erledigen lassen. Das Achtgang-Getriebe hat eine elektronische Schaltstufenüberwachung und schaltet je nach Last und Leistung automatisch. Die Kabine wird auch mit einem Beifahrersitz geliefert. Spitzenprodukte unter den großen Traktoren sind die CVT Ecotech-Modelle von Steyr. Die Typbezeichnung stammt vom CVT-Getriebe, das stufenlos arbeitet. Das Getriebe-Motorenmanagement Steyr S-tronic regelt auch das elektronische Hubwerk, Zapfwelle und Zusatzsteuergeräte und somit den Antrieb aller Arbeitsgeräte. Schwere und weit reichende Arbeitsgeräte wie Kran, Böschungsmäher oder Astschere können am Heck leicht sowie rasch an- und abgebaut werden, die nötige Stabilität verleiht hier der traditionelle Tragrahmen. Die bewährte Baureihe erhielt zuletzt mit dem Typ CVT 6230 Zuwachs, er hat 167 kW/228 PS. Brandneu ist hingegen das oben erwähnte Modell Expert CVT, das Eigenschaften aus dem Premiumsegment wie Stufenlostechnik, Panoramaglasdach und optimierte Bedienelemente in der Kompaktklasse etabliert. Eine Erweiterung, die Sinn ergibt: Namhafte Gerätehersteller wie Dücker und Mulag bieten ihre Mähgeräte inzwischen längst auf die CVT-Serie an. Bei allen Modellen kommt ein leistungsstarker und Kraftstoff sparender Sechszylinder-Motor mit Common-Rail-Einspritzsystem zum Einsatz. Spitzenmodell ist der Terrus CVT mit 271 oder 300 PS, gedacht auch für schnelle Transportstrecken. Als zusätzliche Ausstattung verfügt der CVT über die neueste Generation des Multicontrollers. Er wurde zuletzt umgestaltet und ergonomisch besser platziert. Sein Bedienkonzept bietet zusätzliche Funktionen, die per Fingertipp über eine Touchpanelbedienung aktiviert werden. Das Steyr S-Tech Connect sorgt dafür, dass alle wichtigen Maschinendaten jederzeit über das Internet an einen zentralen Steuerungs-PC übertragen werden. Hierdurch werden zahlreiche neue Anwendungen im Bereich der Maschinenüberwachung, des Flottenmanagements, des Services und natürlich einer betriebswirtschaftlichen Analyse möglich wie bei Mäharbeiten die Protokollierung der Arbeitszeit, Fahrzeiten von Fahrern und die Dokumentation der bearbeiteten Fläche. Durch die Positionserkennung wird auch ein erweiterter Diebstahlschutz möglich. Eine weitere Neuheit für den kommunalen Arbeitseinsatz steht mit dem neu entwickelten Kamerasystem Q-KMS zur Verfügung. Es behebt die Sichtfeldeinschränkung bei Anbaugeräten über 3,50 m Länge und sorgt in Kreuzungsbereichen für Einsicht. Bei Bedarf kann eine Erweiterung des Systems auf bis zu sechs Kameras erfolgen, die dadurch eine souveräne Rückwärtsfahrt ermöglichen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag